



Deutsche Liga für das Kind

in Familie und Gesellschaft e.V.

Sachbericht 2015

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2015 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Kindliche Sexualität. Zwischen sexueller Bildung und Schutz vor Missbrauch“ am 9./10.10.2015 im Thüringer Landtag in Erfurt;
- Veröffentlichung von sechs Ausgaben der Zeitschrift *frühe Kindheit*;
- wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters;
- bundesweite Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus*;
- Vertrieb von Faltblättern, Broschüren und Filmen an Eltern und Fachkräfte, vor allem über den Online Shop www.fruehe-kindheit-online.de;
- Neuherausgabe und vollständige Überarbeitung der Broschüre „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung“ (zusammen mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter);
- Vorbereitung und Beauftragung eines Films mit dem Arbeitstitel „Junge Kinder und Medien“;
- Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen;
- Mitwirkung in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Bundesforum Familie sowie im Aktionsbündnis Kinderrechte;
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im politischen Raum.

Auf der Mitgliederversammlung am 10.10.2015 in Erfurt wurden im Rahmen der Wahlen zum Vorstand Frau Prof. Dr. Susanne Viernickel in das Amt der 2. Vizepräsidentin und Herr Prof. Dr. Georg Romer in das Amt eines Beisitzers gewählt. Frau Prof. Dr. Éva Hédervári-Heller und Frau Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl sind 2015 nach langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit aus dem Vorstand ausgeschieden.

Am 31.12.2015 waren in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: Prof. Dr. Jörg Maywald (Geschäftsführer), Marita Salewski (Mitarbeiterin im Bereich Geschäftsstellenkoordination und IT), Stella Valentien (Programmkoordinatorin Kindergarten *plus*), Josef Kleinhans (Buchhalter und IT-Berater mit Sitz in Bad Neuenahr), Elisabeth Visse (Projektassistenz Kindergarten *plus*), Antonia Gronau (Mitarbeiterin im Bereich Versand und Bürotätigkeiten, bis zum 31.7.2015). Außerdem waren in der Geschäftsstelle mehrere Aushilfskräfte tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2015 die folgenden Aktivitäten:

(1) Wissenschaftliche Jahrestagung

Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Kindliche Sexualität. Zwischen sexueller Bildung und Schutz vor Missbrauch“ am 9./10. Oktober 2015 im Thüringer Landtag in Erfurt mit rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen. Ziel der Tagung war es zu erörtern, wie Kinder in den ersten etwa sechs Lebensjahren in ihrer psychosexuellen Entwicklung begleitet und gestärkt und zugleich vor Gefährdungen geschützt werden können. Die Schirmherrschaft der Tagung hatte Dr. Birgit Klaubert übernommen, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport in Thüringen.

Zu den Referentinnen und Referenten der Tagung gehörten Johannes-Wilhelm Rörig („Schutzkonzepte in der Kita. Sensibilisierung, Orientierung, Handlungskompetenz gegen sexuelle Gewalt“), Dr. Karin Grossmann („Verführung zu unfreiwilliger Sexualität in Bindungs- und vertrauten Beziehungen“), Ulli Freund („Pädagogischer Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern“), Prof. Dr. Mechthild Wolff („Schutz und Sicherheit in Erziehungs- und Bildungsinstitutionen“), Prof. Dr. Anja Henningsen („Kindertagesstätten als Orte sexueller Bildung: Kinder schützen, fördern und begleiten“), Stefanie Amann („Trau dich! Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs“) sowie Prof. Dr. Bettina Schuhrke („Die psychosexuelle Entwicklung des Kindes. Eine Betrachtung aus der Perspektive empirischer Forschung“).

Sämtliche Vorträge wurden in der Ausgabe 6/2015 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert.

(2) Zeitschrift *frühe Kindheit*

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *frühe Kindheit* in einer Auflage von je 3.500 Exemplaren; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikatoren und Abonnenten sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2015 (in Heft 6/2015).

Schwerpunktthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2015 waren:

- Nr. 1/15 Ernährung und Bewegung
- Nr. 2/15 Trennung und Verlust in den ersten Lebensjahren
- Nr. 3/15 Kind – Eltern – Institutionen – Staat
- Nr. 4/15 Kinder und Geld
- Nr. 5/15 Reformbedarf in der Pflegekinderhilfe
- Nr. 6/15 Kindliche Sexualität. Zwischen sexueller Bildung und Schutz vor Missbrauch (Dokumentation der Jahrestagung 2015)

(3) Elektronischer Newsletter

Etwa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die frühe Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an mehr als 6.800 Abonnentinnen und Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

(4) Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus

Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus* zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit bisher mehr als 1.800 Kindertageseinrichtungen (davon 99 Einrichtungen neu in 2015); Planung, Organisa-

tion und Durchführung von 46 Fortbildungen (Basisseminare, Nachschulungen und Aufbau-seminare) für pädagogische Fachkräfte sowie Versand der Programm-Materialien; Versand von Nachbestellungen; Übertragung der Elterninformationen in „Einfache Sprache“; laufende interne Evaluation des Programms; Zusammenarbeit mit zahlreichen Lions Clubs und anderen Förderern vor Ort; halbjährlicher Versand eines elektronischen Newsletters mit Nachrichten rund um Kindergarten *plus* an mehr als 2.400 Erzieherinnen und Erzieher; Durchführung eines Dozent(inn)en-Treffens zur Qualitätssicherung der Fortbildungen; Kooperation mit dem Landesinstitut für Präventives Handeln im Saarland und dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz zur Umsetzung des Programms in den jeweiligen Bundesländern; Verbreitung des Faltblatts „Stark fürs Leben“ zusammen mit Partnern des Jugendprogramms der Deutschen Lions.

Pflege der Website www.kindergartenplus.de und des Facebook-Accounts facebook.com/Kindergartenplus.

Im April 2015 wurde dem Programm Kindergarten *plus* im Zuge einer externen Prüfung das „PHINEO Wirkt-Siegel“ zugesprochen. Eine Förderung durch die Initiative DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH wurde beantragt und für 2016 in Aussicht gestellt.

(5) Faltblatt „Ein guter Start ins Leben“

Verteilung des Faltblatts „Ein guter Start ins Leben“ über Hebammen und Beratungsstellen (Förderung des Faltblatts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

(6) Vertrieb des Films „Signale des Babys“

Bewerbung und Vertrieb der DVD-Fassung des Films „Signale des Babys. Ein filmisches Lexikon der Babysprache“ (Auftraggeber: Junker-Kempchen Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Buch und Regie: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann). In mehr als hundert kurzen Filmsequenzen werden die Signale von Neugeborenen bis 18 Monate alten Kindern gezeigt, die bei Eltern Fragen aufwerfen, nicht immer leicht zu erkennen sind oder missverständlich sein können. Der Film ist auch auf YouTube in einer deutschen, englischen und türkischen Fassung einsehbar.

(7) Film „Kinder lassen sich nicht scheiden“

Vertrieb des Films (DVD, 60 Minuten) „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt an zahlreichen Beispielen, was Eltern tun können, nach einer Trennung das Wohl ihres Kindes bestmöglich im Blick zu behalten. Website zum Film www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden.de.

(8) Film „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“

Vertrieb (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films (DVD, 45 Minuten plus 19 Minuten Bonusmaterial) „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“. An zahlreichen Beispielen zeigt der Film (Buch und Regie: Kurt Gerwig) die pädagogischen Angebote von Tagesmüttern und Tagesvätern. Website zum Film unter www.kindertagespflege-film.de.

(9) Film „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) „Krippenkin-

der. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt, wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt; Website zum Film unter www.familie-und-krippe.de.

(10) Film „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“

Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen Films „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“ (DVD, 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern. Website zum Film unter www.ein-leben-beginnt.de mit Informationen über den Film und weiterführenden Adressen für Eltern.

Entwicklung und Veröffentlichung einer englischsprachigen Fassung des Films unter dem Titel „A Life begins... Understanding and nurturing baby's development“.

(11) Film „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“

Vertrieb des Films „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“. Der Film (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack) erläutert an Beispielen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten *plus*, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können; der Film ist Bestandteil des Materialpakets Kindergarten *plus*.

(12) Film „Kinder sind unschlagbar!“

Vertrieb des Films „Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung“ zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack).

(13) Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung

Neuherausgabe und vollständige Überarbeitung der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen Broschüre „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung“; Vertrieb u. a. an Jugendämter, Erziehungs- und Familienberatungsstellen und interessierte Eltern (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert).

(14) Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“

Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband herausgegebenen Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, ei-

nen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministerium für Justiz gefördert).

(15) Positionspapier zur Qualität in der frühen Tagesbetreuung

Vertrieb des Positionspapiers für Fachkräfte „Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege“. Pflege der Website www.fruehe-tagesbetreuung.de.

(16) Positionspapier „Kinderrechte stärken am Beispiel der medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes“

Vertrieb des Positionspapiers und eines begleitenden Hintergrundpapiers zur medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes.

(17) Websites

Pflege von sieben Websites mit Informationen für Eltern, Fachleute und politisch Verantwortliche:

www.liga-kind.de

www.stillen-info.de

www.kindergartenplus.de

www.ein-leben-beginnt.de

www.fruehe-tagesbetreuung.de

www.familie-und-krippe.de

www.kinder-lassen-sich-nicht-scheiden

(18) Facebook

Pflege des Facebook-Accounts www.facebook.com/liga.kind.

(19) Pflege eines Online Shops

Pflege des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen; Pflege des Passwort-geschützten Bereichs für Mitglieder und Abonnent(inn)en der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(20) Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (Prof. Dr. Sabine Walper, Präsidentin der Liga, wirkt in ihrer Rolle als Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts im NZFH mit; Vorsitzende des Beirats ist Prof. Dr. Ute Thyen, Vorstandsmitglied der Liga; der Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald, gehört dem Beirat als Mitglied an).

(21) Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung zu Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Mitarbeit im Beirat des Unabhängigen Beauftragen der Bundesregierung zu Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs durch die Präsidentin der Liga, Prof. Dr. Sabine Walper.

(22) Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs

Mitarbeit im Beratenden Fachgremium „Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Missbrauchs“ (u. a. Begleitung der Implementierung der Kampagne „Trau dich“) durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(23) National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Vertretung der Liga in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Um-

setzung der UN-Kinderrechtskonvention durch den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald, zugleich Sprecher der National Coalition; Mitwirkung u. a. an der Mitgliederversammlung, an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe sowie an politischen Gesprächen und Fachveranstaltungen der National Coalition.

(24) Aktionsbündnis Kinderrechte

Mitwirkung im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund, in Kooperation mit der Deutschen Liga für das Kind) mit dem Ziel der Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz.

(25) Bundesforum Familie

Vertretung der Liga im Bundesforum Familie durch Marita Salewski, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Das Bundesforum Familie hat sich für den Zeitraum 2013 bis 2015 das Schwerpunktthema „Inklusion und Familie“ gewählt.

(26) Runder Tisch zur Stillförderung in Deutschland

Mitwirkung am Runden Tisch zur Stillförderung in Deutschland durch Marita Salewski, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

(27) Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern

Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern (u. a. mit zahlreichen Abgeordneten des Deutschen Bundestages) sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

(28) Zusammenarbeit Deutsche Liga für das Kind und Lions Deutschland

Vorstellung der Anliegen der Liga vor zahlreichen Lions Clubs und auf Versammlungen der Deutschen Lions im Rahmen der Langzeitactivity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Präsentation des Programms Kindergarten *plus* zusammen mit den beiden anderen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative „Stark fürs Leben“.

(29) Zusammenarbeit mit Verlagen

Zusammenarbeit im publizistischen Bereich und in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem BELTZ Verlag und mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*).

(30) Tagungen und Kongresse

Vorträge und Präsentation der Liga auf zahlreichen Tagungen und Kongressen im medizinischen, kinder- und familienrechtlichen und Jugendhilfebereich, u. a. auf der Didacta Bildungsmesse in Hannover und auf der ConSozial Messe der Sozialwirtschaft in Nürnberg

(31) Pressearbeit

Herausgabe von drei Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.

(32) Serviceleistungen für Mitglieder

Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherche, Vermittlung von Referenten u. a.); Mitgliederwerbung und -betreuung sowie Mitgliederverwaltung.

(33) Neujahrsempfang und Podiumsdiskussion

Durchführung eines Neujahrsempfangs in den Räumlichkeiten der Geschäfts-

stelle; im Rahmen des Empfangs fand eine Podiumsdiskussion statt zu dem Thema „Sexualpädagogik in der Kita. Kinder schützen, stärken, begleiten“.

(34) Entwicklung neuer Projekte

Entwicklung eines Projekts mit dem Arbeitstitel „KindgeRECHT von Anfang an. Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung“ in Kooperation mit Save the Children Deutschland (Durchführung vorbehaltlich der Finanzierung ab 2106 geplant).

Vorbereitung eines Projekts mit dem Arbeitstitel „Merkblätter Kinderseelen. Informationen für Eltern zur Förderung der seelischen Gesundheit ihres Kindes in den ersten sechs Lebensjahren“ in Kooperation u. a. mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und den Krankenkassen (Durchführung vorbehaltlich der Finanzierung ab 2106 geplant).

(35) Beantwortung von Anfragen

Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

(36) Verbandsführung

Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung, von drei Vorstandssitzungen und einer Kuratoriumssitzung.

Deutsche Liga für das Kind
Charlottenstr. 65, D-10117 Berlin
Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71
E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de